

Ralf Schröder / Hubert Dahlkami

# Nicht alle Helden tragen Gelb

Die Geschichte der  
Tour de France

VERLAG DIE WERKSTATT

# Inhalt

<b>LeTour- Magie, Mythos, Inszenierung</b> . . . . .	<b>8</b>
--	----------

## **Zeitnahme - die Geschichte der Tour**

Sport, Politik und eine Zeitung - die Vorgeschichte . . . . .	15
1903 Der kleine Schornsteinfeger. . . . .	18
1904 Sabotage, Hooligans, Betrug - doch die Tour lebt . . . . .	20
1905 Ein Berg, ein Streik, ein Lebenskünstler. . . . .	22
1906 Warum Pottier nur einmal siegte. . . . .	25
1907 Ein Graf lässt radeln - die frühen Domestiken. . . . .	27
1908 Petit-Breton - die erste Titelverteidigung . . . . .	29
1909 Konkurrenz für die Franzosen . . . . .	31
1910 „Ihr seid alle Mörder!“ . . . . .	33
1911 Duboc fällt vom Rad. . . . .	35
1912 Belgischer Zusammenhalt . . . . .	38
1913 Am Tourmalet bricht eine Gabel. . . . .	40
1914 Die ersten Fahrer aus Übersee. . . . .	42
1919 Desgrange erfindet das Gelbe Trikot. . . . .	44
1920 Die totale belgische Dominanz . . . . .	47
1921 Der Tour-Chef will mehr Action. . . . .	49
1922 Die Tour der Veteranen. . . . .	51
1923 Pelissier stürmt über die Alpen. . . . .	53
1924 Die Sklaven der Landstraße. . . . .	56
1925 Bottecchia findet keine Gegner. . . . .	58
1926 Wintersturm am Tourmalet. . . . .	60
1927 Nicolas Frantz zwei Stunden voraus. . . . .	62
1928 Der Sieger auf dem Damenrad. . . . .	64
1929 „Sieg eines Sterbenden“. . . . .	66
1930 Nationalteams und die erste Werbekolonne. . . . .	68
1931 Die Deutschen entdecken die Tour. . . . .	71
1932 Kurt Stöpel auf Tuchfühlung zum Sieg. . . . .	73
1933 Extrapreis für Kletterer. . . . .	76
1934 Der Beste darf nicht siegen. . . . .	78
1935 Tödlicher Unfall am Galibier. . . . .	81
1936 Jacques Goddet kriegt das Kommando. . . . .	83

1937	Die Belgier werden rausgeekelt . . . . .	86
1938	Die Gala des Gino Bartali . . . . .	88
1939	Deutschland, Italien, Spanien - unerwünscht . . . . .	91
1947	Robic- der ungeliebte Sieger. . . . .	93
1948	Bartali stoppt die Revolution. . . . .	96
1949	Das Duell der Giganten. . . . .	98
1950	Tatort Aspin - Prügel für Bartali . . . . .	101
1951	Koblet — Le pedaleur de charme. . . . .	103
1952	Coppi gibt eine Lehrstunde. . . . .	105
1953	Bobet-Erfolg im sechsten Anlauf beim Tour-Jubiläum. . . . .	108
1954	Ohne Italiener in Amsterdam . . . . .	111
1955	Drei Jahre, drei Siege - Bobets Rekord. . . . .	113
1956	Parade der Namenlosen. . . . .	115
1957	Der Auftritt des Monsieur Chrono. . . . .	117
1958	Gaul nutzt französischen Zwist . . . . .	119
1959	Der Bergkönig wird Tour-König. . . . .	121
1960	Roger Rivieres tragischer Sturz. . . . .	124
1961	Der kühle Anquetil kommt zurück. . . . .	126
1962	Umbruch - das Ende der Nationalteams. . . . .	128
1963	Das Scheitern des Rik van Looy. . . . .	132
1964	Poulidor-Anquetil: das Duell . . . . .	134
1965	Die Franzosen lieben den Verlierer. . . . .	137
1966	Fahrer-Protest gegen Doping-Kontrollen . . . . .	139
1967	Simpson stirbt am Mont Ventoux. . . . .	141
1968	Wolfshohl in Gelb, aber ohne Mannschaft . . . . .	143
1969	Merckx- die neue Qualität. . . . .	145
1970	Merckx kollabiert - und siegt. . . . .	147
1971	Ocana siegt - beinahe. . . . .	150
1972	Deutsche Profis bei Rokado. . . . .	152
1973	Viele Berge, kein Merckx - Ocanas Sieg . . . . .	155
1974	Am anderen Ufer des Ärmelkanals. . . . .	157
1975	Ende einer Ära - Boxhiebe für Merckx. . . . .	159
1976	Van Impe - der Mann, der aus den Bergen kam. . . . .	161
1977	Didi Thurau 15 Tage in Gelb. . . . .	164
1978	Der neue Star als Streikführer. . . . .	167
1979	Hinault mit starkem Team zum Sieg. . . . .	170
1980	Zoetemelks später Triumph . . . . .	173
1981	Sprinterkönig Maertens gibt ein Comeback. . . . .	175

1982	Keine Chance gegen Hinault	178
1983	Ein Neuling mit Nickelbrille	180
1984	Fignon deklassiert den Champion	183
1985	Es siegt - die Mannschaftsdisziplin	185
1986	Tapie, LeMond und das Versprechen	188
1987	Stephen Röche - Sieg ohne Mannschaft	190
1988	Delgado und das Rheumamittel	193
1989	Acht Sekunden - Herzschlagfinale in Paris	196
1990	Neu bei der Tour: Osteuropa	199
1991	Thronfolge - Indurain statt LeMond	202
1992	Telekom-Debüt mit Käpt'n Ampler	204
1993	Ehrfurcht vor Indurain	207
1994	Tony Rominger als Papiertiger	210
1995	Indurains Rekord - fünf Siege in Folge	212
1996	Bjarne Riis als Königsmörder	214
1997	„Reiß dich zusammen, du Sau!“	217
1998	Festina & Co. - der große Dopingskandal	221
1999	Eine doppelte Auferstehung	225
2000	Armstrong verteilt Geschenke	229
2001	Abonnement - Zabel zum sechsten Mal in Grün	231
2002	Armstrong wird zum Champion	234
2003	100 Jahre Tour - ein Thriller zum Jubiläum	237

### **Zwischen Start und Ziel - Geschichten um die Tour**

Wallfahrten - die Tour und ihre Berge	243
Doping - das trübe Thema der Tour	255
Rennmaschinen - die Tour als Bühne für technische Innovationen	265
Autoritär und besessen - die Tour und ihre Chefs	273

### **Lexikon der Tour-Fahrer**

Porträts von Abdoujaparov bis Zülle	283
-------------------------------------	-----

### **Statistik**

Alle Etappen und Gesamtklassements seit 1903	335
Best of Tour de France - Rekorde und Ranglisten	382

Zu den Autoren / Bildnachweis	384
-------------------------------	-----